



## Die Mitte 60+ Sense

### Ein echtes PLUS:

- Verantwortung für das *Gemeinwohl*
- *Geselligkeit*
- *Neues Wissen*

Unser Angebot steht allen Interessierten offen.

### Programm Januar– Juni 2025

im Prinzip jeweils am 2. Mittwoch des Monats:

|                      |                                     |
|----------------------|-------------------------------------|
| Mittwoch, 15.01.2025 | Landgasthof Garmiswil, 16.00 Uhr    |
| Mittwoch, 12.02.2025 | Landgasthof Garmiswil, 16.00 Uhr    |
| Mittwoch, 26.03.2025 | Landgasthof Garmiswil, 16.00 Uhr    |
| Mittwoch, 09.04.2025 | Landgasthof Garmiswil, 16.00 Uhr    |
| Mittwoch, 07.05.2025 | Landgasthof Garmiswil, 16.00 Uhr    |
| Mittwoch, 11.06.2025 | Besuch Kloster Hauterive, 14.00 Uhr |



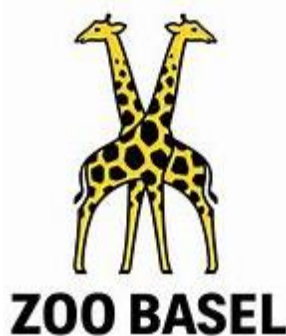
**Schweiz: Humanitäres Engagement mit Tradition**



**Freiburger Strafanstalt**



**Die Kaisereggbahnen Schwarzsee AG**



**Energieversorgung und die Versorgungssicherheit als Herausforderungen der Schweiz**



**Besuch Kloster Hauterive**

Mittwoch, 15. Januar 2025, 16.00 Uhr,  
Landgasthof Garmiswil, Düringen

## Die Schweiz: Humanitäres Engagement mit Tradition

Larissa Seemann



Die humanitäre Tradition der Schweiz ist weltweit anerkannt. Ob durch das Internationale Komitee vom Roten Kreuz, das Henry Dunant in Genf gründete, oder durch die unermüdlichen Einsätze des Schweizerischen Korps für humanitäre Hilfe: Die Schweiz steht entschlossen an vorderster Front, wenn Menschen in Not sind, sei es in den Trümmern von Hatay in der Türkei oder bei Überschwemmungen in Vietnam. In internationalen Foren tritt sie mit Nachdruck für das humanitäre Völkerrecht ein, wie in den letzten beiden Jahren im UN-Sicherheitsrat, und setzt sich für eine

friedlichere, sicherere und menschlichere Welt ein.

Doch was bedeutet dieses Engagement hinter den Kulissen? Wie handelt die Schweiz als Akteurin, Advokatin und Geberin für die humanitäre Hilfe? Diese und weitere Fragen ergründen wir gemeinsam im Vortrag und werfen einen Blick auf die zahlreichen Facetten der Humanitären Hilfe der Schweiz weltweit.

Larissa Seemann ist stellvertretende Stabschefin und Beraterin des Delegierten des Bundesrates für Humanitäre Hilfe der DEZA. Vor drei Jahren trat sie über den Concours Internationale Zusammenarbeit ins Eidgenössische Departement für auswärtige Angelegenheiten (EDA) ein und konnte seither die humanitäre Hilfe hautnah erleben - sei es im Waldbrandeinsatz in Griechenland zusammen mit der Luftwaffe, bei einem Soforthilfeinsatz nach den Überschwemmungen in Pakistan oder durch die Unterstützung der Schweizer Mission am UN-Hauptsitz in New York.

Vor ihrer Tätigkeit im EDA war Larissa Seemann für verschiedene Stiftungen tätig und sammelte wertvolle Einblicke durch Auslandseinsätze bei einer NGO in Nepal sowie an der Schweizerischen Botschaft in Vietnam. Sie hat einen Master in Public Management and Policy der Universität Bern und einen Bachelor in Soziologie und Geographie der Universität Zürich.

Mittwoch, 12. Februar 2025, 16.00 Uhr,  
Landgasthof Garmiswil, Düdingen

## Die Freiburger Strafanstalt

Guido Sturny, Direktor



Guido Sturny stellt uns die Freiburger Strafanstalt vor.

Käser, Landwirt, Diplom Aufseher, Eidg. Dipl.  
Justizvollzugsexperte, Oberst-Lt Geb.  
59 Jahre, verheiratet, 3 erwachsene Kinder

Werdegang:

Anstalten von Bellechasse:

- 1989 Landwirtschaft
- 1991 Innendienst
- 1994 Leiter offene Abteilung (Pavillon)
- 1997 bis dato selbständiger Landwirt



Zentralgefängnis Freiburg AFG FR:

- 2006 Adjunkt des Direktors, Oberaufseher
- 2007 Fusion AFG und ASMV = ASMVG, Sektionschef Gefängnisse
- 2013 Adjunkt des Amtsleiters ASMVG, Leiter Gefängnisse
- 2018 PC-Fusion mit EB = EDFR, Leiter U-Haft, HG, AEX
- 2018 Geschäftsleitung SKJV, Co-Abteilungsleiter Leistungsbereich Praxis



Freiburger Strafanstalt:

- 2020 bis dato Direktor des FRSA

Mandate:

- Kursleiter Führungsausbildung Führungsexperte Justizvollzug
- Präsident Qualitätssicherungskommission Prüfung Führungsexperte Justizvollzug
- Vorstand Freiheitsentzug Schweiz

Mittwoch, 26. März 2025, 16.00 Uhr,  
Landgasthof Garmiswil, Düdingen

## Generalversammlung

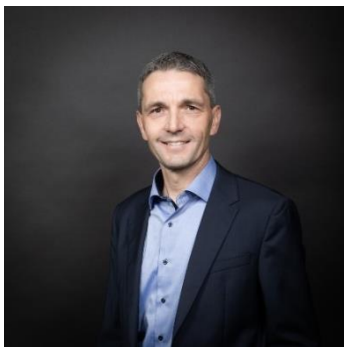
### 1. Statutarischer Teil

1. Protokoll der Generalversammlung vom 13. März 2024
2. Jahresbericht
3. Jahresrechnung
4. Ergänzungswahlen
5. Verschiedenes

### 2. Referat

## Die Kaisereggbahnen Schwarzsee AG und die vier Jahreszeiten. Was heisst das?

Roger Aerschmann



Die Kaisereggbahnen Schwarzsee AG betreiben seit der Gründung 1946 Anlagen im Schwarzsee. Sie sind einer der wichtigsten Anbieter touristischer Aktivitäten im Winter wie im Sommer. Der Schwarzsee weist dazu den Status als kantonaler touristischer Schwerpunkt auf. Mit dem Sessellift auf die Riggisalp und dem Sessellift an der Kaiseregg gehören zwei Kernelemente zum Sommer- und Winterangebot. Ebenfalls sind die Gastroangebote im

Berghaus auf der Riggisalp und in der Gypsera bei der Talstation immer wichtiger und tragen massgebend zu den Ergebnissen bei. Diverse Angebote wie Rodelbahn, Trottinett, Spielplätze, diverse Events usw. runden das vielfältige Angebot der Kaisereggbahnen ab.

Seit Jahren investiert die Gesellschaft in neue Angebote und in die Anlagen. Die Kaisereggbahnen stehen vor entscheidenden Investitionen: einerseits die Erneuerung des Sesselliftes auf die Riggisalp und andererseits der Ausbau der Sommeraktivitäten.

Was das konkret heisst, erläutert Roger Aerschmann in seinem Vortrag.

Roger Aerschmann, wohnhaft in St.Ursen, ist seit 2021 Präsident der Kaisereggbahnen Schwarzsee AG. Er hatte in seiner Laufbahn bis heute verschiedene Funktionen inne, so unter anderem bei verschiedenen Eisenbahn Infrastrukturunternehmen der Schweiz, als Gemeinderat in der Gemeinde St.Ursen oder auch als Präsident des SAC Kaiseregg. In der Freizeit ist er ganzjährig leidenschaftlich gerne in den Bergen unterwegs. Aktuell ist er neben dem Mandat als VRP bei den Kaisereggbahnen im Mehrzweckverband des Sensebezirks als Geschäftsführer der Orientierungsschulen tätig.

Anschliessend Imbiss

Mittwoch, 09. April 2025, 16.00 Uhr,  
Landgasthof Garmiswil, Düringen

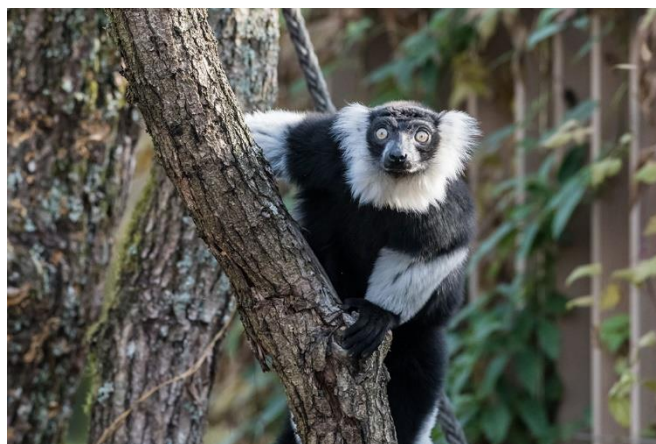
## Ein Düringer als Kurator im Zoo Basel

Adrian Baumeyer



Adrian Baumeyer ist seit knapp 13 Jahren Kurator im Zoo Basel. Er hat Biologie in Freiburg studiert und während seinem Masterstudium in Basel als Guide angefangen im Zoo Basel zu arbeiten. Dort hat ihn die Faszination für die Haltung von Wildtieren gepackt und nach verschiedenen Stationen konnte er 2012 als Kurator die Verantwortung über einen Teil Tierhaltung im Zoo Basel übernehmen. In diesen Jahren hat er sich auf die Haltung von Primaten spezialisiert und war in seiner Funktion massgeblich an der Ausarbeitung des Masterplanes 2049 vom Zoo Basel beteiligt.

2024 hat der Zoo Basel sein 150-jähriges Jubiläum gefeiert. Neben einer Rückblende auf die letzten 150 Jahre und verschiedenen Aktivitäten zu den vier strategischen «Säulen» des Zoos; Bildung, Erholung, Natur- und Artenschutz sowie



Forschung, hat der Zoo auch in die Zukunft geschaut und vorgestellt, wie es die nächsten 25 Jahre mit dem Zolli weitergehen soll. Adrian Baumeyer wird in seinem Vortrag auf die 150-jährige Geschichte, die heutige Relevanz und die Zukunft der Institution Zoo Basel eingehen. Zoos sind immer ein Spiegelbild der Gesellschaft und müssen sich ständig für die Zukunft wappnen, um ihren Aufgaben weiterhin gerecht zu werden.

Mittwoch, 07. Mai 2025, 16.00 Uhr,  
Landgasthof Garmiswil, Düdingen

## Energieversorgung und die Versorgungssicherheit als Herausforderungen der Schweiz

Michael Wider, Düdingen

In seinem Referat behandelt Michael Wider Fragen wie: Energieversorgung der Schweiz als strategische Herausforderung? Wer ist verantwortlich dafür? Was heisst eine sichere Versorgung mit Energie, mit Elektrizität? Haben wir Engpässe zu befürchten?



Versorgungssicherheit: Brauchen wir Europa oder braucht Europa uns? Wie kommen die Strompreise zustande? Welche Energiequellen werden wir in der Zukunft brauchen? Wird die Schweizer Wasserkraft mit der Gletscherschmelze versiegen? Welchen strategischen Weg soll die Schweiz gehen?



Michael Wider, 1961, verheiratet mit Michelle, zwei erwachsene Söhne, Düdingen; Kollegium St-Michael Freiburg, Rechtstudium UNI Freiburg, MBA UNI Lausanne, Weiterbildungen in London und Stanford.

Geschäftsleitungsmitglied der Freiburgerischen Elektrizitätswerke/

Groupe-e (bis 2003), der EOS Holding in Lausanne (bis 2009), der Alpiq Holding (bis 2024), VR Präsident verschiedener Wasser und Nuklear Kraftwerke sowie VR Mandate in Firmen der Strombranche, Präsident des Verbandes der schweizerischen Elektrizitätsunternehmen (2017-2024), seit 01.07.2024 Rentner.

Mittwoch, 11. Juni 2025, 14.00 Uhr

## Besuch Kloster Hauterive



Das Kloster Hauterive gehört zum Orden der Zisterzienser-Mönche. 7 km von Freiburg entfernt, liegt es in einer Saaneschlaufe. Seine typisch zisterziensische Lage zeichnet sich dadurch aus, dass Gewässer, Vegetation und Gesteins-Formationen sich zu einem

harmonischen Gesamtbild vereinen.

Der Name «Hauterive» (auf lateinisch Alta ripa, «Hohes Ufer») kommt von den nahe gelegenen, hohen Sandsteinfelsen, die das rechtsseitige Ufer der Saane bilden.

An diesem privilegierten Ort führt eine Gemeinschaft von ca. 20 Mönchen ein einfaches Leben nach der Regel des heiligen Benedikt von Nursia (6. Jh.). Die drei Hauptpfeiler des täglichen Lebens in Hauterive sind Gebet, Arbeit und brüderliches Leben. Zurzeit wird das Kloster renoviert. Wir können aus nächster Nähe die Fortschritte der Renovation erleben.

**Treffpunkt: 14.00 Uhr beim Eingang**

Chemin de l'Abbaye 19, 1725 Posieux

Anreise mit TPF oder Auto

**Anmeldung erforderlich.**

**Die Mitte 60+ Sense**

**Besuch Kloster Hauterive am Mittwoch, 11. Juni 2025**

Bitte senden an Charles Wicky, Juraweg 8, 1717 St. Ursen  
oder [charles.wicky@bluewin.ch](mailto:charles.wicky@bluewin.ch)

**bis am 03. Juni 2025**

**Anmeldung**

**Anzahl Personen:** \_\_\_\_\_

**Name, Vorname:** \_\_\_\_\_

**Adresse:** \_\_\_\_\_

**Datum und Unterschrift:** \_\_\_\_\_

## Unser Versammlungsort



### Vorstand

Präsident: Josef Hayoz, 1735 Giffers

Vizepräsidentin und Programm: Ursula Aebischer, 3186 Düdingen

Sekretär: Charles Wicky, 1717 St. Ursen

Finanzen: Béatrice Perler-Dietrich, 3184 Wünnewil

Kuno Philipona, 3186 Düdingen

Marcel Kolly, 1718 Rechthalten

Webseite: <https://sense.die-mitte.ch>, <https://60plus.die-mitte.ch>

E-Mail: [diemitte60plus@bluewin.ch](mailto:diemitte60plus@bluewin.ch)

Postadresse: Die Mitte 60+ Sense, Juraweg 8, 1717 St. Ursen

Bankverbindung: FKB 17-49-3 CH63 0076 8300 1658 7310 0  
Die Mitte 60+ Sense

### Termine/Anlässe

- Delegierten- und Generalversammlung der Mitte 60+ Freiburg, 20. März 2025, 17.00 Uhr, in Marly, Restaurant „La Gérine“  
Vortrag von Jean-François Emmenegger über «Energie: Welche Zukunft?»
- Parteitag 2025 der Mitte 60+ Schweiz, 20./21. August 2025 in Basel  
Voraussichtliches Thema: «10-Millionen-Schweiz»